



- **Kantonsfusion**
- **Herzstück Regio-S-Bahn**
- **Vorlagen genehmigt**
- **Lift Basel Conference**
- **Landschaftskongress 2014**
- **Dialog Science 2014**
- **RegioTriRhena-Jahreskonferenz**
- **Hafenfest Basel**
- **8. slowUp Basel-Dreiland**
- **SEBRAE zu Besuch im Dreiland**
- **Führung Dreispitz-Areal Basel**
- **Arbeitsgemeinschaft AGEG**
- **Genussradeln am Oberrhein**
- **Presse-Echo**
- **Mitgliedschaft**

Guten Tag \$Name\$

Der Oktober-Newsletter berichtet über wichtige politische Themen wie die Abstimmungsergebnisse zur Kantonsfusion und den Entscheid für das Vorprojekt zum Herzstück. Ferner informieren wir Sie über aktuelle Veranstaltungen u.a. aus den Bereichen Innovation und Wissenschaft und blicken auf gut besuchte September-Veranstaltungen zurück.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!
Ihr Team der REGIO BASILIENSIS

→ **Fusionsvorlage vom Tisch**

Es wird in naher Zukunft keine Wiedervereinigung der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft geben.

Die Stimmberechtigten des Kantons Basel-Landschaft haben am 28. September die Einsetzung eines gemeinsamen Verfassungsrats abgelehnt. Auf Seiten des Kantons Basel-Stadt hat sich die Bevölkerung für die Prüfung der Fusion ausgesprochen. Für die Weiterführung des Prozesses wäre ein JA in beiden Kantone erforderlich gewesen.

[Weitere Infos](#)



→ **Kantonsparlamente geben grünes Licht für Vorprojekt zum Herzstück**

Das Herzstück Regio-S-Bahn ist das zentrale Vorhaben zur Vernetzung der Bahnnetze im Raum Basel. Es schafft ein leistungsfähiges, trinationales S-Bahnsystem mit schnellen Durchmesserlinien und sichert die gesunde Entwicklung der Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsräume in unserer Region.

Die Kantonsparlamente der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben den 30-Millionen-Kredit für das Herzstück-Vorprojekt deutlich gutgeheissen. Von den Kosten des Vorprojektes für das so genannte "Herzstück" entfallen auf Basel-Stadt 19,5 Mio. und auf Baselland 9,8 Mio. Franken. Den auf 1,5 Mrd. geschätzten Bau der unterirdischen S-Bahn-Verbindung der Basler Bahnhöfe soll nach dem Volks-Ja vom Februar zur Bahninfrastruktur-Vorlage FABI der Bund finanzieren.

[Weitere Infos](#)

→ **Wichtige Finanzierungsvorlagen genehmigt!**

Die Parlamente von Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben Mitte September den Rahmenkrediten für INTERREG für die Periode 2014-2020 zugestimmt! Die Bewilligung des Staatsbeitrages an die REGIO BASILIENSIS (Interkantonale Koordinationsstelle) sowie an das Gemeinsame Sekretariat der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz für die Jahre 2015 - 2018 wurden ebenfalls erneuert.

[Weitere Infos](#)

→ **Neu in Basel: „Lift Basel Conference - Connecting Innovators in Life Sciences and Information Technologies“**

Experten, Innovatoren, Meinungsführer und Technologie-Begeisterte werden am 6. und 7. November bei der Konferenz in der Markthalle Basel über die Veränderung und die Innovationsmöglichkeiten digitaler Technologien für die Life Sciences und die Gesundheitspflege diskutieren.



Die Veranstaltung wird ermöglicht durch den Innovationsförderer i-net, das Staatssekretariat für Wirtschaft Seco, die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und die REGIO BASILIENSIS.

[Weitere Infos](#)

→ **BSLA/IBA Landschaftskongress 2014**

Am 24. Oktober veranstalten der BSLA (Bund Schweizer Architekten/innen) und die IBA Basel in der Voltahalle in Basel wieder einen Landschaftskongress. In diesem Jahr wird das Thema Landschaft aus einer wirtschaftlichen Perspektive erörtert. Es geht um die ökonomische Bedeutung der Landschaft für die Metropolitanregion Basel und um die Frage, welche Steuerungsmöglichkeiten Kommunen haben, um den öffentlichen Raum zu schützen, zu entwickeln und zu finanzieren.

Anmeldungen sind online möglich unter:

[Weitere Infos](#)



→ **Dialog Science 2014 starten am 16. Oktober in Basel**

Die diesjährigen Tage der grenzüberschreitenden Wissenschaft nehmen die Lebenswissenschaften in den Fokus. Die Auftaktveranstaltung findet am 16.10.2014, 17.30-19.30 Uhr im Kollegienhaus der Universität Basel zum Thema „Bio Innovation am Oberrhein - regional, national oder global?“ statt.

[Weitere Infos](#)

→ **RegioTriRhena-Jahreskonferenz am 27. Oktober in Lörrach**

Das Verhältnis zur Grenze in der RTR aus historischer Perspektive.

Die Grenzen zwischen den drei Ländern waren vor dem Ersten Weltkrieg offen. Der Erste Weltkrieg schuf eine vollkommen neue Lage. Wie war der Alltag in der Dreiländer-Region am Rhein während des Ersten Weltkrieges? Wie waren die Beziehungen unter den Bevölkerungen? Welche Auswirkungen dieser turbulenten Geschichte des 20. Jahrhundert spüren wir in unserer einzigartigen Region noch heute? Diese Fragen werden am 27. Oktober 2014 im Dreiländermuseum Lörrach



beleuchtet.

Anmeldung bis am 23. Oktober unter:

[Weitere Infos](#)



→ **REGIO BASILIENSIS beim Hafenfest 2014**

Vom 12.-14. September fand das Hafenfest im Rheinhafen Basel-Kleinhüningen statt. 100'000 Besucherinnen und Besucher machten das Hafenfest zu einem grossen Erfolg. Unter dem Motto „öffnen – einbinden – entwickeln“ organisierten die Schweizerischen Rheinhäfen mit ihren Partnern ein Hafenfest mit vielen Höhepunkten aus den Bereichen Schifffahrt, Musik, Sport und Unterhaltung.

Die REGIO BASILIENSIS war zusammen mit dem Logistikcluster der Handelskammer beider Basel vertreten und konnte mehrere tausend Besucherinnen und Besucher an ihrem Stand begrüssen.

[Weitere Infos](#)

→ **8. slowUp Basel-Dreiland mit guter Beteiligung**

Trotz wechselhaftem Wetter nahmen wiederum tausende begeisterte Teilnehmer am 8. slowUp Basel-Dreiland vom 21. September teil. Der slowUp führte dieses Jahr zusätzlich durch die Städte Lörrach und Saint- Louis, was auf durchwegs positiven Anklang stiess.



Beim offiziellen Empfang in Saint-Louis betonten die RednerInnen, Alain Schicca, Adjoint Saint-Louis, Regierungsrat Hans-Peter Wessels, Basel-Stadt, Klaus Eberhardt, Oberbürgermeister Rheinfeldern (Baden) und Kathrin Amacker, Präsidentin der REGIO BASILIENSIS unisono die grosse Bedeutung des slowUp für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten im Dreiland. Der slowUp Basel-Dreiland ist zu einer unverzichtbaren Tradition geworden. Bei wechselhaften Wetter begaben sich 30'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Strecke.

Der nächste slowUp findet am 20. September 2015 statt.

[Weitere Infos](#)



→ **Brasilianische Organisation für KMUs zu Besuch im Dreiland**

Mitte September besuchten Vertreter der brasilianischen SEBRAE den Oberrhein und die trinationale Grenzregion Basel. Die Organisation SEBRAE unterstützt Kleinbetriebe und KMUs. In allen brasilianischen Bundesstaaten führt sie Aus- und Weiterbildungskurse durch und fördert die Netzwerkbildung, Messen und Kreditvergabe.

Die Gruppe besuchte verschiedene Institutionen u.a. in Strasbourg, Kehl und Basel, und verschaffte sich ein Bild über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region.

[Weitere Infos](#)

→ **Führung über das Dreispitz-Areal in Basel**

Auf grosses Interesse stiess der Rundgang über das Gelände des Dreispitz-Areals, zu dem die drei Regio-Gesellschaften im September eingeladen hatten. Fachkundig und engagiert informierten die beiden Führer der Christoph Merian Stiftung über die neuesten Entwicklungen auf dem historischen Gelände des Dreispitz-Areals. Nach der Besichtigung des computeranimierten Architekturmodells in der "Rakete Dreispitz" wurden die neuen Quartiere auf dem Areal besichtigt. Vor allem der Mix aus Wohnen, Arbeiten und Studieren macht das Areal einzigartig und beeindruckte die französischen, deutschen und schweizerischen Besucherinnen und Besucher.



[Weitere Infos](#)

→ **Jahreskonferenz Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen**

Die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen AGEG hat ihre Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz 2014 in Rzeszów, Polen, abgehalten. Hauptthema der AGEG Konferenz 2014 war das Thema „Innovation und Forschung – grenzübergreifende Regionalentwicklung durch Public-Private Partnership“. Dabei wurde Public-Private Partnership als ein gutes Instrument zur Förderung grenzübergreifender Innovation und Forschung herausgestellt.

Die im Innovationsprozess involvierten Organisationen sind in der Regel übergreifend regional, national und global vernetzt. Grenzregionen sind dabei eine eigene Handlungsebene, die im Zusammenspiel von Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft eine innovationsorientierte Regionalpolitik gestaltet.

[Weitere Infos](#)



→ **Genussradeln am Oberrhein - neue Radkarte erschienen**

Das Tourismusprojekt Upper Rhine Valley veröffentlicht eine Radkarte mit acht bi- und trinationalen Radtouren am Oberrhein. Die Touren richten sich an Radreisende, die nicht in erster Linie die sportliche Herausforderung suchen, sondern Natur-, Kultur- und Genusserlebnisse miteinander verbinden möchten.

Die Radkarte ist online abrufbar sowie kostenlos in den Tourist-Informationen erhältlich.

[Weitere Infos](#)

→ **Presse-Echo**

Rubrik: Regio aktuell

Presseartikel zum Resultat der Fusionsinitiative

Eine Sammlung der Artikel über das Resultat der Fusionsinitiative beider Basel, die am Sonntag, 28. September 2014 abgelehnt wurde.

bz, BaZ, BadZtg, NZZ

PDF: [Download](#)

Rubrik: Öffentlicher Nahverkehr/Regio-S-Bahn

Ein Eilkredit für die Regio-S-Bahn

9.7 Millionen Franken kostet Baselland das Vorprojekt für das Basler Herzstück

Basler Zeitung

PDF: [Download](#)

Rubrik: Öffentlicher Nahverkehr/Regio-S-Bahn

Herzstück der S-Bahn kommt voran

Kommissionen der Basler Kantonsparlamente stimmen 29.3 Millionen Franken für Vorprojekt zu

Badische Zeitung

PDF: [Download](#)

Alle Artikel unter WEB:

http://www.regiobasiliensis.ch/d_news_presseecho.cfm

→ Werden Sie Mitglied!

Wenn Sie sich für die Tätigkeit der REGIO BASILIENSIS interessieren und eine unterstützende Einzelmitgliedschaft (Mindestbeitrag Fr. 70.-) oder Kollektivmitgliedschaft für Ihre Firma bzw. Organisation (Mindestbeitrag Fr. 250.-) erwägen, dann klicken Sie hier. »[Beitrittserklärung](#)



Möchten Sie sich vom Newsletter abmelden? [Klicken Sie hier.](#)

copyright 2014 Regio Basiliensis. www.regbas.ch